Objekt:	Wandbild: "Friedrich der Gebissene und Agnes von Kärnten"
Museum:	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Albrechtsburg Meissen Domplatz 1 01662 Meißen +49(0)3521 47070 albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de
Sammlung:	Monumentale Wandgemälde
Inventarnummer:	ALB_IN_001984

Beschreibung

Fürstenporträts (von Anton Dietrich): Bei der Gestaltung der überlebensgroßen Herrschergestalten in den Fensternischen und unter dem Trompeterstuhl orientierte sich der Maler an der Form gotischer Wandteppiche. Die Porträts zeigen wichtige wettinische Herrscher und ihre Ehefrauen vom 12. bis zum 15. Jahrhundert. Diese ʻAhnengalerie endet bei den Eltern der beiden Bauherren der Albrechtsburg. Deren Leben, insbesondere jenes von Albrecht dem Beherzten, entfaltet sich auf den Wandgemälden der an den Großen Saal angrenzenden Räume. / 6. : Markgraf Friedrich der Gebissene (1291-1324) & Agnes von Kärnten - Ursprünglich war der Enkel Kaiser Friedrichs II. von italienischen Anhängern des Kaiserhauses ausersehen, das staufische Erbe fortzuführen, was aber scheiterte. Immerhin gelang es Friedrich, die Macht der Wettiner neu zu begründen. Seine Beinamen sind ʻder Freidige, was unerschrocken bedeutet, sowie ʻder Gebissene, da ihm seine Mutter 1270 im Abschiedsschmerz in die Wange gebissen hatte.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl-Wachsmalerei
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	Anton Dietrich (1833-1904)
	wo	Albrechtsburg (Meißen)

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Wettin
	wo	

Schlagworte

- Ehefrau
- Herrscher
- Kaiser
- Markgraf
- Wandbild

Literatur

- Thieme, André (2012): Geschichte(n) für´s Volk. Der monumentale Bildzyklus der Albrechtsburg. Sandstein Verlag, Dresden